



HESSISCHER LANDTAG

13. 02. 2012

*Dem Ausschuss
für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz überwiesen*

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**zu dem Antrag
der Fraktion der SPD**

**betreffend Antibiotika-Einsatz in der Tierhaltung senken -
Verbraucher vor gesundheitlichen Risiken wirksam schützen**

Drucksache 18/5197

Der Landtag wolle beschließen :

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Absatz II Punkt 2 wird wie folgt geändert:

1. Buchstabe f) wird wie folgt neu gefasst:
"Anreize für Nutztierhalter zu schaffen, die Bestandsgrößen und Besatzdichten in industriellen Großanlagen zu verringern, den Pfad der Massentierhaltung zu verlassen und die bäuerlichen Strukturen in Hessen zu erhalten,"
2. Buchstabe g) wird wie folgt neu gefasst:
"innerhalb des Entwicklungsplans Ländlicher Raum (ELER) die Einzelbetriebliche Investitionsförderung (AFP) in einer Form neu auszurichten, nach der nur dann Förderungen für Stallneubauten und Stallumbauten genehmigt werden sollen, wenn sie einem objektiv erstellten Kriterienkatalog für artgerechte Tierhaltungsverfahren bei Nutztieren entsprechen,"
3. Der bisherige Buchstabe g) wird unverändert in den neuen Buchstaben h) übernommen

Begründung:

Insgesamt geht es bei der Antibiotikabehandlung von Nutztieren um die Systemfrage, denn die massenhafte und permanente Vergabe von Antibiotika hat sich erneut vor allem als Problem der industriellen Tierhaltung erwiesen. Das liegt vor allem daran, dass Tiere in Großanlagen aus wirtschaftlichen Gründen in Enge gehalten werden, was ein günstiger Nährboden für die Bildung von Resistenzen ist. Kleine bäuerliche Betriebe mit längerer Mastzeit weisen eine weitaus geringere Behandlungsintensität aus.

Auf Länderebene gibt es die Möglichkeit, über die Förderung aus Mitteln in der 2. Säule der EU-Agrarförderung steuernd einzugreifen und mit objektiven Kriterien nach dem Grundsatz einer tiergerechten Haltung entsprechend der natürlichen Verhaltensweisen Stallneubauten und -umbauten zu regeln.

Wiesbaden, 13. März 2012

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir